

KREATIVES BRANDENBURG

Portal für Kulturschaffende und die Kreativwirtschaft

- KREATIVMÄRKTE
 - GUT ZU WISSEN
 - AKTEURE
 - IM PROFIL
 - VERANSTALTUNGEN
 - NEWS
 - JOBS
 - PROJEKTBÖRSE
- Home | News | 2015 | Nov | 05 | Plattform für die kulturelle und kreative Vielfalt der Stadt



5. November 2015

Plattform für die kulturelle und kreative Vielfalt der Stadt

Potsdam - Mit rund 100 Künstlern, Musikern und kreativen Köpfen der Kulturszene hat sich in den vergangenen Wochen das Rechenzentrum Potsdam gefüllt. Mit der Auslastung der aktuell verfügbaren Räume hat sich das Haus in kürzester Zeit zu einer neuen Plattform für die kulturelle und kreative Vielfalt der Stadt entwickelt. Am Donnerstag lädt die Stiftung SPI gemeinsam mit der Kulturlobby und der GSE gGmbH zur Eröffnungsfeier ins Rechenzentrum.

Einen Eindruck davon vermittelt die STARTSCHAU, die im Rahmen der Veranstaltung eröffnet und bis Mitte Dezember zu sehen sein wird. „Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist Künstlern, Kulturschaffenden und Start-up-Unternehmen im Herzen der Landeshauptstadt Potsdam Ateliers, Werkstätten, Büros und Seminarräume zur Verfügung zu stellen“, erklärt Bert Nicke, Geschäftsführer der Sanierungsträger Potsdam GmbH. „Mit der Eröffnung stellen wir das Rechenzentrum als neues Kunst- und Kreativhaus vor und geben allen Interessierten einen Einblick in die Räumlichkeiten und Arbeiten der Künstler. Die Unterstützung der neuen Nutzer des Hauses bei der Vorbereitung des Eröffnungsabends war toll und hat gezeigt, dass aus diesem Haus auch künftig wichtige kulturelle Impulse für die Mitte Potsdams hervorgehen werden“, ergänzt Andreas von Essen, stellvertretender Leiter der Stiftung SPI, Niederlassung Brandenburg Nord-West und Leiter des Standorts Potsdam.



Ausstellung Udo Böttcher.

Gemeinsam mit Bert Nicke werden Andreas von Essen, Stefan Zaborowski, Leiter der Niederlassung Brandenburg Nord-West der Stiftung SPI, Dieter Ruhnke, Geschäftsführer der GSE gGmbH und Anja Engel, Kulturmanagerin des Kunst- und Kulturhauses Rechenzentrum, um 18 Uhr die Gäste begrüßen. Anschließend folgt die Premiere des Trailers zum Film „Rechenzentrum – Vom Abrissobjekt zum Kreativkosmos“, den Kristina Tschesch und Elias Franke im Auftrag der

KREATIVMÄRKTE

- Architektur
- Bildende Kunst
- Darstellende Kunst
- Design
- Film & Rundfunk
- Games & Software
- Literatur & Presse
- Musik
- Werbung & PR
- Museen

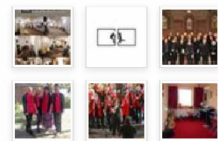
FOLLOW US



JOBS & KARRIERE

- Praktikum in einer PR-Age... >
- Schauspieler/in >
- Sopran >

NEUE AKTEURE



Akteure entdecken

CONTENT PARTNER



ProPotsdam produzieren. Das Trio „Mückenheimer“ sorgt für die musikalische Untermalung des Abends. Gegen 19 Uhr öffnen sich zudem die Türen der Ateliers, Büros und Werkstätten in der dritten und vierten Etage und laden in die kreativen Welten der Künstler ein.

Einen weiteren Höhepunkt am Eröffnungsabend bildet die Vernissage der STARTSCHAU, die Arbeiten, Projekte und Ideen der Mieter und Mieterinnen zeigt. Ein Teil der Ausstellung zeigt zudem einzelne Arbeiten anderer kreativer Produktionsorte in Potsdam wie das Projekthaus Babelsberg, das Kunsthaus sans titre Potsdam und das Atelierhaus Scholle 51. Die Ausstellung wird bis 19. Dezember jeweils donnerstags zwischen 14 und 18 Uhr sowie samstags zwischen 11 und 15 Uhr öffentlich zugänglich sein. Sowohl zur Eröffnung als auch zu den Ausstellungszeiten ist der Eintritt frei.

Foto (oben links): Atelier Wolfgang und Jöris Goetz

Fotos: copyright Stiftung SPI

Kategorien: Architektur , Bildende Kunst , Darstellende Kunst , Design , Film & Rundfunk , Games & Software , Literatur & Presse , Musik , Werbung & PR